

Kreuzkirche Dresden

Johannes Brahms

EIN
DEUTSCHES
REQUIEM

Opus 45

Sonntag, 22. November 1998

17 Uhr

Ausführende:

Shigeo Tajima, Sopran
Jochen Kupfer, Baß

Dresdner Kreuzchor
Körnerscher Sing-Verein
Dresdner Philharmonie

Leitung:

Kreuzkantor Roderich Kreile

Johannes Brahms (1833-1897)

EIN
DEUTSCHES
REQUIEM

Opus 45

I.

Selig sind, die da Leid tragen;
denn sie sollen getröstet werden.

Matthäus 5, 4

Die mit Tränen säen,
werden mit Freuden ernten.
Sie gehen hin und weinen und tragen edlen
Samen, und kommen mit
Freuden und bringen ihre Garben.

Psalm 126, 5.6

II.

Denn alles Fleisch, es ist wie Gras
und alle Herrlichkeit des Menschen wie des
Grases Blumen.
Das Gras ist verdorret und die Blume abgefallen.

1. Petrus 1, 24

So seid nun geduldig, lieben Brüder,
bis auf die Zukunft des Herrn.
Siehe ein Ackermann wartet auf die köstliche
Frucht der Erde und ist geduldig darüber,
bis er empfahe den
Morgenregen und Abendregen.

Jakobus 5, 7

Aber des Herrn Wort bleibet in Ewigkeit.

1. Petrus 1, 25

Die Erlöseten des Herrn werden wiederkommen
und gen Zion kommen mit Jauchzen;
ewige Freude wird über ihrem Haupte sein;
Freude und Wonne werden sie ergreifen, und
Schmerz und Seufzen wird weg müssen.

Jesaja 35,10

III.

Herr, lehre doch mich,
daß ein Ende mit mir haben muß und mein
Leben ein Ziel hat, und ich davon muß.
Siehe, meine Tage sind eine Handbreit vor dir,
und mein Leben ist wie nichts vor dir.
Ach, wie gar nichts sind alle Menschen,
die doch so sicher leben.

Sie gehen daher wie ein Schemen,
und machen sich viel vergebliche Unruhe;
sie sammeln und wissen nicht,
wer es kriegen wird.

Nun Herr, wes soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.

Psalm 39, 5-8

Der Gerechten Seelen sind in Gottes Hand,
und keine Qual rühret sie an.

Weisheit Salomo 3,1

IV.

Wie lieblich sind deine Wohnungen,
Herr Jebaoth!

Meine Seele verlanget und sehnet sich nach den
Vorhöfen des Herrn; mein Leib und Seele freuen
sich in dem lebendigen Gott.

Wohl denen, die in deinem Hause wohnen.
Die loben dich immerdar.

Psalm 34, 2.3.5

V.

Ihr habt nun Traurigkeit:
aber ich will euch wiedersehen,
und euer Herz soll sich freuen,
und eure Freude soll niemand von euch nehmen.

Johannes 16,22

Sehet mich an:
Ich habe eine kleine Zeit Mühe und Arbeit
gehabt und habe großen Trost funden.

Sirach 51,35

Ich will euch trösten,
wie einen seine Mutter tröstet

Jesaja 66,13

VI

Denn wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13,14

Siehe, ich sage euch ein Geheimnis:
Wir werden nicht alle entschlafen,
wir werden aber alle verwandelt werden;
und dasselbige plötzlich, in einem Augenblick,
zu der Zeit der letzten Posaune.

Denn es wird die Posaune schallen,
und die Toten werden auferstehen unverweslich,
und wir werden verwandelt werden.

Dann wird erfüllet werden das Wort,
das geschrieben steht:

Der Tod ist verschlungen in den Sieg.

Tod, wo ist dein Stachel?

Hölle, wo ist dein Sieg?

1. Korinther 15, 51-55

Herr, du bist würdig,
zu nehmen Preis und Ehre und Kraft,
denn du hast alle Dinge geschaffen,
und durch deinen Willen haben sie das Wesen und
sind geschaffen.

Offenbarung Johannes 4,11

VII.

Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben,
von nun an.

Ja, der Geist spricht, daß sie ruhen von ihrer Arbeit;
denn ihre Werke folgen ihnen nach.

Offenbarung Johannes 14,13

Shigeyo Tajima, Sopran

In Japan geboren, studierte Musik im Hauptfach Gesang an der Hochschule für Musik und Bildende Künste in Tokio .

Nach ihrem Abschluß 1990 gewann sie den hochangesehenen Toshi Matsuda Preis für junge Sängerinnen und Sänger in Tokio.

Vom 1992 - 1994 studierte sie in der Meisterklasse an der Musikhochschule München bei Hanno Blaschke.

1994 gewann sie den 2. Preis beim Pfitzner Wettbewerb in München.

Reiche Konzerttätigkeit mit den Werken der Barockzeit, der Klassik und der Romantik.

Zusammenarbeit u.a. mit dem Münchner Motettenchor und der Münchner Philharmonie. Seit 1996 lebt Shigeyo Tajima wieder in Japan und ist dort im Konzert- und Bühnenensemble der BIWAKO Halle engagiert.

Nach wie vor konzertiert sie regelmäßig in Europa.

Jochen Kupfer, Bariton

1969 in Grimma/Sachsen geboren, absolvierte sein Gesangsstudium an der Hochschule für Musik Leipzig. Er gewann zahlreiche erste Preise bei internationalen Gesangswettbewerben.

Neben seinen Konzerttätigkeiten - mit namhaften Dirigenten - schaffte er sich ein reichhaltiges Repertoire. Seine besondere Liebe gilt dem Lied.

Der junge Sänger ist Gast bei verschiedenen internationalen Festivals.

Nach seinem Engagement als erster Bariton am Staatstheater Meiningen ist er seit der Spielzeit 1997/98 als Solist an der Dresdner Staatsoper verpflichtet.

Verschiedene Rundfunk-, Fernseh- und CD-Produktionen dokumentieren die Vielfältigkeit des jungen Künstlers.

V o r a n z e i g e n !

Freitag, 27. November, 19.30 Uhr
BENEFIZKONZERT

für die Innenerneuerung der Kreuzkirche
Heike und Thorsten Janicke, Violine
Eintrittskarten im Vorverkauf und an der Abendkasse.

Sonnabend, 28. November, 17 Uhr
ADVENTSVESPER - KREUZCHOR
Eintrittsprogramm 2.- DM am Kircheneingang.

Sonntag, 29. Nov. bis Sonnabend, 5. Dez.
jeweils 17 Uhr
STRIEZELMARKTMUSIKEN
Leitung: Michael-Christfried Winkler
- Eintritt frei -

Sonntag, 6. Dezember, 17 Uhr
ADVENTSKONZERT des
Thüringischen Akademischen Singkreises
Eintrittskarten nur an der Abendkasse.

Montag, 7. Dezember, 19.30 Uhr
WEIHNACHTLICHES ORGELKONZERT
Kreuzorganist Michael-Christfried Winkler
Eintrittskarten nur an der Abendkasse.

Für die WEIHNACHTSLIEDERABENDE
am 12. und 13. Dezember hat der Vorverkauf
begonnen.

Für das WEIHNACHTSORATORIUM
beginnt der Vorverkauf am
Dienstag, 24. November

Die Kollekte am Ausgang dient den
kirchenmusikalischen Aufgaben der
Kreuzkirchgemeinde.

Wir bitten, während des Konzertes das
Fotografieren und Ton- und Videoauf-
nahmen zu unterlassen sowie mit Rücksicht
auf den gottesdienstlichen Rahmen auf
Beifallsbezeugungen zu verzichten.